



Wenn das mal nicht auf die Knie geht: Bei kniffligen Schlägen sind die Golfer seltsam animiert.



Der Wind 1 bläst hier gerade mit 34 Meilen pro Stunde (55 km/h), trotzdem wippen die Bäume nur leicht.

Tiger Woods PGA Tour Online

Ein Golfspiel-Test auf zwei Seiten? Jawohl, denn die Ballschlägerei im Browser läutet die Zukunft der PC-Sportspiele ein. Zumindest, wenn es nach EA Sports geht.

DVD
Video-Special

GameStar.de
Screenshots & Infos
Quicklink: 6779

Facts

- 10 Golfplätze
- 4 Standardgolfer
- 6 kaufbare Schläger
- 9 kaufbare Bälle
- 9 kaufbare Hemden
- 9 kaufbare Hosen
- 9 kaufbare Mützen
- 9 kaufbare Schuhe

Tiger Woods schlägt wieder! Wer die Boulevard-Nachrichten verfolgt, wird nun sinnieren, ob es nicht »Tiger Woods wird wieder geschlagen!« heißen müsste. Schließlich kursierte unlängst das Gerücht, der Erfolgsgolfer sei von seiner Ehefrau mit dem Driver malträtiert worden. Wir beziehen uns hier jedoch auf das Comeback des Tigers, nach über zwei Jahren im Konsolen-Exil bringt EA Sports die **Tiger Woods-Serie** zurück auf den PC. **Tiger Woods PGA Tour Online**

ist allerdings kein gewöhnliches Golfspiel, sondern ein Browser-

titel: Die Menüs und die 3D-Grafik laufen in Ihrem Internet-Programm, Sie müssen nur eine 3,1 Megabyte kleine Anzeige-Software herunterladen. Zur Anmeldung benötigen Sie ein Konto beim Online-Dienst von Electronic Arts, einen »EA Account«. In der Standard-Version kostet **Tiger Woods Online** nichts; wer alle Plätze begolfen oder bestimmte Ausrüstung kaufen möchte, muss jedoch bezahlen. Im Strickmuster »Gratis-Browserspiel mit Bezahl-inhalten« à la **Battlefield Heroes Online** fährt der Publisher dieselbe Schiene. Doch ist diese Zukunft wirklich spielsenswert?

Spaßsport

Spielerisch hat **Tiger Woods Online** den Umzug in den Browser bestens verkraftet. Die Internet-Fortsetzung hält das hohe Niveau der Vorgänger. Die Ballphysik ist erstklassig, jeder Maulwurfshügel lenkt die Kugel glaubwürdig ab. Auch der Untergrund (Sand, Gras, etc.) wirkt sich nachvollziehbar aus. Dank vieler Hilfsanzeigen können Sie Ihre Schläge bestens planen. Ebenfalls traditionskonform sind die Steuerungsvarianten »Drei-Klick« (Mausklicks bestimmen die Schlagkraft) und »True Swing« (die Mausbewegung wird direkt in einen Schlag umgemünzt). Gamepads unterstützt **Tiger Woods Online** nicht.

Managersport

Abseits des Platzes bietet **Tiger Woods Online** vielfältige Management-Optionen, bei denen auch der »Online«-Aspekt zum Tragen kommt. So können Sie Turniere gegen menschliche Rivalen austragen, sich in Ranglisten hocharbeiten, Freunde finden, Gruppen gründen und Mitspieler sponsern. Durch Letzteres verdienen Sie etwas Geld mit, wenn Ihr Schützling Erfolge sammelt.

Durch absolvierte Partien häufen Sie auch selbst Moneten und Erfahrung an. Der Erlös steigt mit dem Schwierigkeitsgrad, von der Grashöhe über die Windstärke bis zur Abschlagposition lässt sich die Herausforderung detailliert



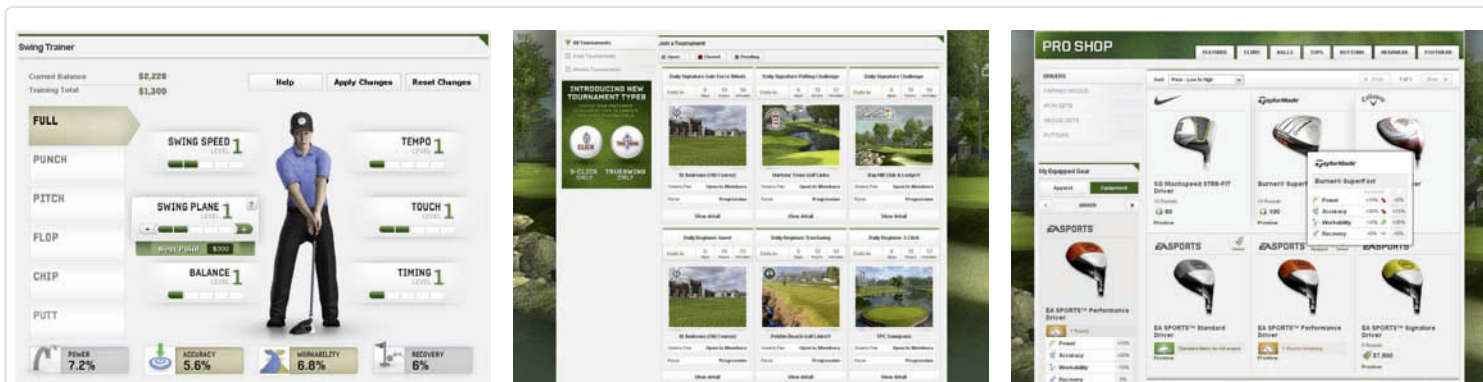
Beim Putten zeigt ein Hilfsgitter, wie eben der Boden ist. Neben dem Loch markiert ein Portraitsymbol die Position eines Mitspielers.

Zukunftssport

Heiko Klinge: Tiger Woods Online lässt erahnen, wie PC-Sportspiele zurück zu alter Stärke finden können. Gemeinsames Golfen mit Petra und Michael macht nun mal deutlich mehr Laune als einsames Balldreschen, ist dank der Browser-Anbindung wunderbar unkompliziert und motiviert mit einigen cleveren Community-Funktionen, allem voran das Sponsoring. Dass es erst mal nur beim »erahnen« bleibt und noch nicht ganz zum ruhmreichen Comeback langt, liegt vor allem am knauserigen Umfang und am undurchsichtigen Preismodell. Beides kann und sollte EA optimieren. Ich bleibe auf jeden Fall am Ball!



heiko@gamstar.de



Mit erspielten Preisgeldern verbessern Sie Ihre **Fähigkeiten** (links), Startgebühren für **Turniere** (Mitte) kosten echtes Geld. **Kleider und Ausrüstung** (rechts) bezahlen Sie teils mit Spielwährung, teils mit echtem Euro.

Tiger-Crash

Im Test stürzte **Tiger Woods Online** hin und wieder ab, mal im Menü, mal während einer Partie. Letzteres war besonders ärgerlich, weil wir dadurch unseren Turnierfortschritt und die investierten Startgebühren verloren. **Dafür ziehen wir einen Punkt in der Bedienungs-Wertung ab.**

anpassen. Bei Levelaufstiegen verbessern Sie unter anderem Ihr Handicap, was Ihre Punktwertung bei Turnieren beeinflusst. Mit Preisgeldern trainieren Sie Ihren Golfer, zum Beispiel werten Sie seine Putt-Präzision oder seine Schlagkraft auf. Das motiviert, zumal sich die Upgrades spürbar auswirken. Optisch dürfen Sie Ihren Sportler allerdings kaum anpassen. So stehen nur vier Standard-Balkklopfer zur Auswahl, darunter keine Frau. Das verringert die Identifikation mit Ihrem Golfer, die gerade bei einem Online-Spiel wichtig wäre. Immerhin dürfen Sie Klamotten erwerben.

Bonzensport

Im »Pro Shop« von **Tiger Woods Online** kaufen Sie Ausrüstung und Kleidung. Letztere bezahlen Sie mit Spielgeld. Das bringt dau-

erhafte Vorteile: Ein neues Polo-Hemd etwa steigert den monetären Bonus bei einem Birdie. Mit frischen Schlägern oder Bällen erhöhen Sie dagegen einige Runden lang Ihre Schlagkraft. Das kostet allerdings meistens kein Spielgeld, sondern Punkte. Die gibt's nur gegen echte Kohle, 1.000 Zähler kosten 12 Euro. Ein Driver schlägt mit 80 Punkten zu Buche, also mit rund einem Euro. Die Auswahl lässt aber zu Wünschen übrig. Zum Beispiel bietet der Shop bloß sechs Schläger und neun Hemden. Da muss EA Sports noch Inhalte nachliefern.

Mit den Punkten bezahlen Sie auch Startgebühren für Turniere. In der Standardversion sind nur drei der zehn Kurse kostenlos, für alle weiteren berappen Sie pro Partie 100 bis 150 Zähler (also 1,20 bis 1,80 Euro). Alternativ schalten Sie alle Plätze frei, indem Sie ein Abo abschließen, für 11 Euro pro Monat oder 65 Euro pro Jahr. EA Sports beziffert die Kosten zwar mit 9 und 55 Euro, unterschlägt dabei aber die Mehrwertsteuer. Auch wenn Sie noch 1.500 Punkte dazu bekommen: 65 Euro sind für ein Jahresabo zu viel, zumal das Internet-Golf auch seine Schwächen hat.

Alterssport

Der Pferdefuß von **Tiger Woods Online** ist die trockene Präsentation. Das ist durchaus wörtlich zu verstehen, Wettereffekte fehlen nämlich. Selbst der Wind bläst fast nahezu unsichtbar, bei 50-Stundenkilometer-Böen wippen höchstens mal die Bäumchen. Die Kurse sind zwar schön gestaltet, die matschigen Bodentexturen und die detailarmen, teils ungelenken animierten Sportler wirken aber

antiquierter als karierte Golfhosen. Am Platzrand stehen keine Zuschauer, andere Golfer erscheinen nur als Portrait-Symbole. Schon klar, die sterile Optik ist der Online-Tauglichkeit geschuldet, für ein Browser-Spiel sieht **Tiger Woods Online** gut aus. Gegenüber der Konsolenvariante wirkt die PC-Neuaufgabe aber angestaubt. EA Sports' PC-Zukunft mag konzeptionell spannend sein. Schön ist sie nicht. **GR**

Gut, spröde, teuer

Michael Graf: Heiko hat Recht, Tiger Woods Online kann ein Treibschlag in die PC-Zukunft sein. Denn die Browser-Technik ermöglicht einen raschen Einstieg, die Community-Aspekte binden langfristig. Auch in Sachen Physik und Kursdesign gibt's wenig zu meckern. Schade nur, dass Tiger Woods Online einen eh schon spröden Sport auch noch spröde inszeniert: Wo sind Kommentare, Wettereffekte, Zuschauer? Außerdem fallen die Monats- und Jahres-Abonnements so teuer aus, dass ich die zuständigen EA-Halsabschneider gern mal mit dem Putter bearbeiten möchte. In der Gratis-Variante kann ich Tiger Woods Online aber uneingeschränkt empfehlen.



micha@gamestar.de

TIGER WOODS ONLINE

ONLINE-SPORTSPIEL

ENTWICKLER EA Tiburon (Tiger Woods PGA Tour 08, GS 10/07: 81 Punkte)
PUBLISHER EA Sports
SPRACHE Englisch
AUSSTATTUNG keine (Browser-Spiel)

TERMIN (D) 6.4.2009
CA. PREIS 0–65 Euro
USK nicht geprüft

ANSRUCH 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCs	FÜR STANDARD-PCs	FÜR HIGHER-PCs	3D-GRAFIKKARTEN
1 2 3	4 5 6 7	8 9 10	
MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM	
2,2 GHz Intel XP 2200+ / AMD 1,0 GB RAM 3,1 MB Festplatte DSL 1000	3,0 GHz Intel XP 2800+ / AMD 2,0 GB RAM 3,1 MB Festplatte DSL 2000	Core 2 Duo E4300 Phenom X3 8450 2,0 GB RAM 3,1 MB Festplatte DSL 6000	- Geforce 6600 / 6800 - Geforce 7800 / 7900 - Geforce 8800 / 9800 - Geforce 9600 - Geforce GTX 200 - Radeon X1600 - Radeon X1800 / X1900 - Radeon HD 2900 - Radeon HD 3800 - Radeon HD 4800
PROFITIERT VON	Mehrkern-Prozessoren		
BILDFORMATE	4:3 5:4 16:9 16:10	KOPIERSCHUTZ Anmeldung	
TON	Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1		

BEWERTUNG

GRAFIK	+ schöne Plätze + teils ungelenke Animationen + detailarme Golfer + matschige Texturen + detailarme Vegetation	5 / 10
SOUND	+ Sprecher beschreibt Kurse + keine Kommentare + profillose Musik + dünne Soundkulisse	4 / 10
BALANCE	+ Schwierigkeit detailliert einstellbar + für Einsteiger und Profis + dröge Texttipps statt interaktivem Tutorial	8 / 10
ATMOSPHÄRE	+ gediegene Golf-Atmosphäre + Sportler lässt sich kaum individualisieren + kein Publikum + keine Wettereffekte	6 / 10
BEDIENUNG	+ aufgeräumte Menüs + True-Swing- und Drei-Klick-Steuerung + keine Gamepad-Unterstützung + Bugs	8 / 10
UMFANG	+ vielseitiger Management-Modus + 10 Plätze ... + ... in den Vorgängern gab's aber mehr + geringe Ausrüstungsvielfalt	7 / 10
REALISMUS	+ glaubwürdige Ballphysik + realistische Plätze + Untergrund und Wind wirken sich nachvollziehbar aus	10 / 10
COMMUNITY	+ integrierte Clan-Unterstützung + regelmäßige Turniere + umfassende Ranglisten + wenige Chat-Funktionen	9 / 10
MANAGEMENT	+ motivierende Hatz nach Erfolgen und Preisgeldern + steigbare Spielerwerte + Ausrüstungskauf + Sponsoring	10 / 10
SPIELZÜGE	+ Schläge lassen sich gut planen + viele Hilfsanzeigen + Spielerwerte beeinflussen das Schlagverhalten nachvollziehbar	10 / 10

PREIS/LEISTUNG — SOLOSPIELZEIT 10 Stunden

FAZIT Gutes, aber dröge präsentiertes Browser-Golf.

77

SPIELSPASS